

Die Umsetzung der marokkanischen Energiestrategie unterstützen

Kontext

Marokko will bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung steigern – auf 52 Prozent der installierten Kapazität. Dadurch würde das Land seine Treibhausgasemissionen erheblich reduzieren und seinen 1,5-Grad-Ziel konformen, nationalen Klimabeitrag (Nationally determined contribution, NDC) zum Pariser Klimaabkommen einhalten.

Die Umsetzung dieser ambitionierten Ziele kann nur durch die verstärkte Einbeziehung der Privatwirtschaft gelingen. Zudem ist es ein Anliegen der marokkanischen Regierung, die Voraussetzungen für die Stromproduktion aus erneuerbaren Energien in kleinen und mittleren, dezentralen Anlagen zu schaffen. Hierfür muss die Stromwirtschaft umgestaltet und institutionelle Kompetenzen sowie regulatorische Voraussetzungen verbessert werden.

Ziel

Die Rahmenbedingungen für den dezentralen Ausbau der erneuerbaren Energien durch die Privatwirtschaft sind verbessert.

Bezeichnung	Unterstützung der marokkanischen Energiepolitik (PAPEM III)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Land	Marokko
Politischer Träger	Marokko, Ministerium für Energiewende und nachhaltige Entwicklung (MTEDD)
Gesamtlaufzeit	2020 bis 2024

Die GIZ

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein Unternehmen der Bundesrepublik Deutschland und bietet ihren Partnern und Auftraggebern zukunftsfähige, nachhaltige und wirksame Lösungen für politische, wirtschaftliche und soziale Transformationsprozesse. Die Dienstleistungen der GIZ basieren auf fundierter regionaler und technischer Expertise, einem breiten Wissen von Spezialisten und bewährten Managementfähigkeiten.

Der Hauptauftraggeber der GIZ ist das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die GIZ ist jedoch auch für andere Bundesministerien sowie für öffentliche und private Auftraggeber und Kunden tätig.

Die GIZ ist seit 1975 in Marokko tätig.



Kapazitäten und Grundlagen für Investitionen für den Ausbau von Mittel- und Niederspannungsnetze werden durch die Zusammenarbeit mit MTEDD und ANRE verbessert.



Um die Klimaziele zu erreichen, müssen die erneuerbaren Energien von der Privatwirtschaft gezielt ausgebaut werden.

Vorgehensweise

Das Vorhaben unterstützt die Umsetzung der marokkanischen Energie- strategie und die nationale Reform der Stromwirtschaft. Dazu arbeitet es mit dem Energieministerium (Ministère de la Transition énergétique et du Développement durable, MTEDD) und der neuen Regulierungsbehörde (Autorité Nationale de Régulation de l'Électricité du Maroc, ANRE) in drei Handlungsfeldern zusammen:

- Institutionelle Kompetenzen und regulatorische Voraussetzungen verbessern, beispielsweise durch die Weiterentwicklung der internen Organisation von ANRE oder der Abstimmungsprozesse mit anderen relevanten Akteuren der marokkanischen Stromwirtschaft;
- Daten- und Analysegrundlage für die Energiesystemplanung verbessern und ein System zur Energiemodellierung einschließlich mittel- bis langfristiger Energieszenarien entwickeln;
- Hindernisse für private Investitionen ermitteln und gesetzliche Vorgaben weiterentwickeln, mit Fokus darauf, die regulatorische und bürokratische Leistungsfähigkeit (Derisking) zu steigern, beispielsweise in Bezug auf Durchführungsverordnungen und technische Vorgaben für die Öffnung von Mittel- und Niederspannungsnetzen.

Herausgegeben von Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Firmensitz in Bonn und Eschborn, Deutschland

Unterstützung der marokkanischen Energiepolitik
(PAPEM III)

GIZ Marokko

29, Avenue d'Alger, 6. Etage
Rabat – Hassan, Marokko
www.giz.de

In Zusammenarbeit mit Ministerium für Energiewende und nachhaltige
Entwicklung (MTEDD)

Im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenabeit
und Entwicklung (BMZ)

Adressen

BMZ Bonn Dahlmannstraße 4 53113 Bonn, Germany T +49 228 99 535 - 0 F +49 228 99 535 - 3500	BMZ Berlin Stresemannstraße 94 10963 Berlin, Germany T +49 30 18 535 - 0 F +49 30 18 535 - 2501
--	---

poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de

Stand August 2023

GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.